

Newsletter zur Kommunalwahl am 14. März 2021

„Ein ♥ für Harheim“

Liebe Harheimerinnen und Harheimer,

in der aktuellen Viruskrise, die wir zusammen bewältigen, ist uns eines besonders deutlich geworden: wir halten uns verstärkt Zuhause oder im Quartier auf. Familien und Nachbarn sind zu Bezugspersonen und Helfern im Alltag geworden. Wir sind als Gemeinschaft stärker zusammengerückt. Was uns bisher noch fehlt ist ein Ortsmittelpunkt, der als zentraler Anlaufpunkt dient oder der nach dem Einkaufen zum Verweilen einlädt. **Der „Alte Kirchplatz“ muss wieder zum kräftigen und pulsierenden Herzen Harheims werden.** Solch ein Platz sollte ansprechend sein und in Zeiten überhitzter Städte bepflanzt und entsiegelt werden. Wir als Harheimer SPD stellen uns den „Alten Kirchplatz“ als einen Ort vor, der ausgestattet mit Bänken und einem Trinkwasserbrunnen, Begegnungen ermöglicht. Auf dem man bei einer guten Tasse Kaffee am Bücherschrank durch ein Buch schmökert. Ein Wohlfühlort mit freiem WLAN-Zugang. Ein Aufenthaltsort im

Freien, ein Platz zum Ausruhen oder zum Austausch mit Anderen. So könnte ein Gemeindezentrum in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksbank die Attraktivität des Platzes abrunden. Wir als Harheimer SPD werden uns dafür starkmachen, dass der Platz neugestaltet wird.

Ein solches Herz braucht aber auch Blutbahnen, die es zum Schlagen bringen. Übertragen wir diese Metapher auf den Öffentlichen Personen-Nahverkehr, so braucht der ÖPNV am Stadtrand einen Herzschrittmacher. **Wir wollen die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel fördern und uns dafür einsetzen, dass die Busse häufiger fahren.** Wir kümmern uns auch darum, dass die Anbindung an die U-Bahn in Kalbach und an die S6 komfortabler werden und dass unsere Jugendlichen einen besseren Nachtverkehr bekommen, der sie sicher und ohne großes Umsteigen nach Hause bringt. Deshalb setzen wir uns auch für eine Mobili-

**Mehr Harheim wagen!
Kommunalwahl 14. März 2021: SPD WÄHLEN!**

tätsstation im Stadtteil ein: Mehrere Fahrzeuge eines Carsharing-Anbieters, außerdem Leihfahrräder und eine Station an der E-Fahrzeuge aufgeladen werden können.

Was für Jugendliche gilt, muss im Besonderen auch für Seniorinnen und Senioren gelten. **Mobilität im Alter bedeutet Selbstbestimmung und Freiheit. Dies wollen wir durch ein „Taxi auf Abruf“ sicherstellen.** Dies liegt uns besonders am Herzen, denn in Harheim muss man auch alt werden und seinen Lebensabend verbringen können. Hier könnten Wohnprojekte eine Lösung sein, die Einsamkeit verhindern und Gemeinschaft fördern.

Damit der Stadtteil lebt bedarf es noch weiterer Organe, die wir einem Check-Up unterziehen sollten:

Das Familienzentrum, die Kindergärten und die Schulkinderbetreuung sind am Limit. Gleiches gilt für die Grundschule. Unter Einbezug des Schulerweiterungsgeländes sind Möglichkeiten für Vergrößerungen gegeben. **Wir werden**

sie nutzen, damit alle Kinder einen Betreuungsplatz erhalten, egal wie alt sie sind. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Digitalisierung der Klassenräume, die wir voranbringen wollen. Hier muss schnell gehandelt werden.

Unsere freiwillige Feuerwehr wartet bereits seit Jahren auf ihr neues Gerätehaus. Sie muss Schritt halten mit den Neuerungen, hat aber keine Möglichkeiten sich im engen Ortskern zu vergrößern. Das Grundstück am Nahversorger steht schon seit Jahren zur Verfügung – der Umzug muss nun endlich stattfinden. In die dann freigewordenen Räumlichkeiten der Feuerwehr sollte ein **Jugendclub mit Selbstbedienungscafé einziehen.** Der Platz vor der „Alten Wehr“ bietet sich hierfür besonders an.

Bleibt noch der Freizeitsport, für den wir uns um **die Einrichtung einer Parcours- oder Calisthenics-Anlage bemühen werden, die gleichzeitig von der Sprayer-Szene zur künstlerischen Gestaltung genutzt werden kann.**

Wer weiteres Interesse an unseren Themen hat, erhält in den nächsten Wochen weitere Informationen – wir werden jeden Schwerpunkt einzeln aufbereiten.

Achten Sie auf Material in Ihrem Briefkasten oder im Schaukasten oder besuchen Sie unsere Homepage unter: www.spd-harheim.de.

Im Newsletter 2 stellen wir unser Team für den künftigen Ortsbeirat vor.